



Pressemitteilung

Nr. 234/2008

8. Dezember 2008

Verwaltungskostenbeiträge fallen ab Sommersemester 2009 weg Wissenschaftsminister Heubisch: „Wichtiger Schritt zur Entlastung der Studierenden“

Gute Nachrichten für alle Studierenden an Bayerns Hochschulen: Bereits mit dem nächsten Semester werden keine Verwaltungskostenbeiträge mehr erhoben. Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch betont: „Das ist eine große Entlastung für die Studierenden und wir freuen uns, dass wir dies so schnell umsetzen konnten.“ Wissenschafts- und Finanzministerium hatten sich zuvor gemeinsam auf die schnelle Umsetzung verständigt. Die entsprechende Gesetzesänderung wird im Entwurf des Haushaltsgesetzes zum Doppelhaushalt 2009/10 enthalten sein. Um eine große Zahl von späteren Rücküberweisungen des Beitrags zu vermeiden, hat Staatsminister Heubisch die Hochschulen gebeten, im Vorgriff auf die geplante Regelung schon jetzt von der Erhebung zum Sommersemester 2009 abzu- sehen. Die Studierenden brauchen ab sofort den Verwaltungskostenbei- trag in Höhe von 50 Euro nicht mehr zu entrichten. Wer ihn schon gezahlt hat, kann die Rücküberweisung beantragen oder den Beitrag mit künftigen Abgaben an die Hochschule verrechnen lassen.

Heubisch hob hervor: „Wir wollen, dass jeder begabte junge Mensch in Bayern studieren kann und hervorragende Studienbedingungen vorfindet. Die Abschaffung der Verwaltungskostenbeiträge, die bisher in den Staats- haushalt flossen und nicht der Verbesserung der Studienbedingungen dienten, ist daher ein wichtiger Schritt, weitere werden folgen. So werden wir unter anderem die Studienbeiträge noch stärker als bisher sozialver- träglich ausgestalten.“